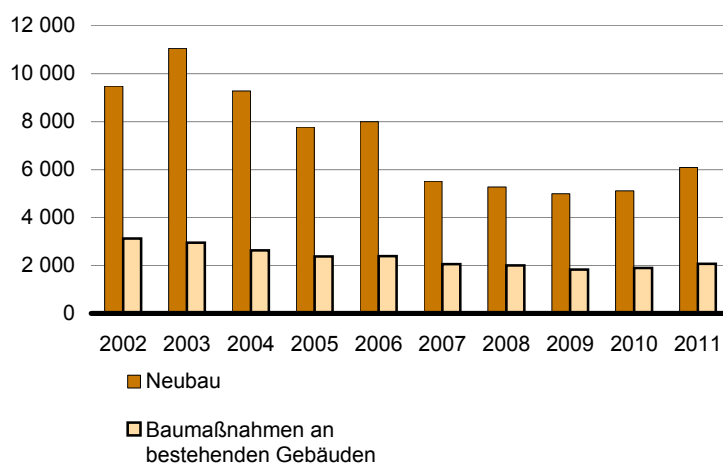


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/12

Baugenehmigungen im Land Brandenburg September 2012

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 09/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	754	470	83	201	864	805	683	3 208	176 552
November	664	366	79	219	872	645	536	2 530	131 618
Dezember	617	384	47	186	517	708	635	2 783	129 876
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	470	425	24	21	587	354	670	78 894	2
November	366	342	12	12	435	261	503	58 836	3
Dezember	384	338	26	20	545	319	608	73 155	1
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	673	656,4	602	729,4	2 878	137 144
Wohngebäude	578	48,1	595	722,2	2 846	87 649
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 5,3	11	5,3	14	618
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	10,7	30	24,8	93	3 241
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 5,3	16	9,8	35	978
Unternehmen	55	17,5	93	86,7	379	11 157
davon						
Wohnungsunternehmen	27	16,0	40	42,2	155	6 369
Immobilienfonds	1	0,8	1	0,9	4	95
sonstige Unternehmen	27	0,7	52	43,6	220	4 693
private Haushalte	520	35,9	486	625,7	2 432	75 514
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	95	608,3	7	7,2	32	49 495
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	8,4	–	– 0,2	–	2 133
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	103,6	3	1,9	10	4 331
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	398,3	3	4,1	13	20 828
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	69,3	2	2,2	8	3 191
Handels- und Lagergebäude	17	280,3	–	–	–	13 770
Hotels und Gaststätten	5	15,4	1	1,9	5	2 548
sonstige Nichtwohngebäude	20	98,1	1	1,4	9	22 203
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	148,9	1	1,4	9	24 654
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	46,5	– 1	– 1,0	– 4	10 147
Unternehmen	59	487,4	7	6,7	29	27 387
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	103,8	2	1,1	8	4 089
Produzierendes Gewerbe	16	56,9	–	–	–	2 842
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	326,7	5	5,6	21	20 456
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	19	19,0	–	– 0,2	– 1	998
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	55,5	1	1,7	8	10 963

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	173	– 32,4	76	106,6	349	21 402
Wohngebäude	139	– 62,8	72	101,3	328	13 135
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	– 5,3	11	5,3	14	618
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 2,4	7	4,1	18	777
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 6,2	12	6,2	19	626
Unternehmen	9	– 3,4	9	8,8	16	2 432
davon						
Wohnungsunternehmen	7	– 1,8	4	5,0	1	2 010
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	2	– 1,6	5	3,8	15	422
private Haushalte	128	– 53,2	51	86,2	293	10 077
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	34	30,4	4	5,4	21	8 267
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	2,9	– 1	– 0,9	– 3	1 311
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 0,8	1	0,8	2	35
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	30,2	3	4,1	13	2 298
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	13,9	2	2,2	8	755
Handels- und Lagergebäude	4	6,8	–	–	–	498
Hotels und Gaststätten	1	–	1	1,9	5	520
sonstige Nichtwohngebäude	10	– 1,9	1	1,4	9	4 623
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	– 0,1	1	1,4	9	4 873
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	3,9	– 1	– 1,0	– 4	3 717
Unternehmen	19	22,6	4	4,8	18	3 829
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	7	27,1	–	–	–	772
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	– 4,5	4	4,8	18	3 057
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	2,2	–	– 0,2	– 1	188
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,8	1	1,7	8	533

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	500	762	688,8	526	622,8	2 529	115 742
Wohngebäude	439	322	110,9	523	621,0	2 518	74 514
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	400	270	86,6	400	519,1	2 083	63 293
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	17	15	6,3	34	29,2	119	3 532
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	22	37	18,0	89	72,7	316	7 689
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	12	13,1	23	20,7	75	2 464
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	2	0,9	4	3,6	16	352
Unternehmen	46	42	20,9	84	77,9	363	8 725
davon							
Wohnungsunternehmen	20	21	17,8	36	37,2	154	4 359
Immobilienfonds	1	1	0,8	1	0,9	4	95
sonstige Unternehmen	25	20	2,3	47	39,8	205	4 271
private Haushalte	392	278	89,1	435	539,5	2 139	65 437
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	61	441	577,9	3	1,9	11	41 228
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3	5,5	1	0,8	3	822
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	54	104,4	2	1,1	8	4 296
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	334	368,1	–	–	–	18 530
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	31	55,3	–	–	–	2 436
Handels- und Lagergebäude	13	285	273,5	–	–	–	13 272
Hotels und Gaststätten	4	7	15,4	–	–	–	2 028
sonstige Nichtwohngebäude	10	50	100,0	–	–	–	17 580
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	79	149,0	–	–	–	19 781
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	6	28	42,6	–	–	–	6 430
Unternehmen	40	380	464,8	3	1,9	11	23 558
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	53	103,8	2	1,1	8	4 089
Produzierendes Gewerbe	9	21	29,7	–	–	–	2 070
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	306	331,2	1	0,8	3	17 399
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	7	16,8	–	–	–	810
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	25	53,7	–	–	–	10 430

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2012					
Brandenburg an der Havel	7	48,0	3	4,8	2 697
Cottbus	21	161,9	26	30,9	7 823
Frankfurt (Oder)	5	0,9	4	4,6	720
Potsdam	37	45,4	35	41,3	13 555
Barnim	62	11,8	43	56,0	7 313
Dahme-Spreewald	82	34,5	95	111,3	15 356
Elbe-Elster	15	19,8	3	6,5	1 830
Havelland	55	9,9	57	66,1	8 077
Märkisch-Oderland	61	- 1,4	54	70,1	9 301
Oberhavel	60	14,1	55	71,4	8 497
Oberspreewald-Lausitz	21	8,4	15	21,7	3 997
Oder-Spree	40	58,7	36	44,0	15 830
Ostprignitz-Ruppin	25	43,6	44	35,3	6 383
Potsdam-Mittelmark	79	25,2	69	91,8	14 523
Prignitz	16	22,0	9	10,5	2 755
Spree-Neiße	18	25,4	11	10,6	2 938
Teltow-Fläming	53	75,0	35	42,5	12 097
Uckermark	16	53,5	8	10,0	3 452
Land Brandenburg	673	656,4	602	729,4	137 144
01.01.-30.09.2012					
Brandenburg an der Havel	140	155,9	138	168,8	37 875
Cottbus	139	185,8	156	197,7	34 565
Frankfurt (Oder)	70	10,3	67	83,5	14 343
Potsdam	307	230,2	932	876,8	159 320
Barnim	445	259,9	435	498,6	77 367
Dahme-Spreewald	474	1 072,8	498	577,5	151 110
Elbe-Elster	152	218,5	62	94,5	34 736
Havelland	577	260,7	612	715,8	104 398
Märkisch-Oderland	583	558,3	588	670,0	127 264
Oberhavel	482	265,2	510	615,8	96 688
Oberspreewald-Lausitz	164	134,6	73	114,5	38 547
Oder-Spree	416	265,4	415	471,0	86 111
Ostprignitz-Ruppin	189	312,4	192	200,7	55 100
Potsdam-Mittelmark	734	554,5	695	864,8	167 300
Prignitz	137	292,2	88	105,6	34 134
Spree-Neiße	218	228,9	145	190,8	41 179
Teltow-Fläming	404	878,6	333	379,9	95 206
Uckermark	308	584,8	250	256,9	51 964
Land Brandenburg	5 939	6 468,8	6 189	7 083,2	1 407 207

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2012					
Brandenburg an der Havel	2	- 0,3	- 1	0,4	99
Cottbus	8	- 8,4	3	4,7	601
Frankfurt (Oder)	1	-	-	0,3	60
Potsdam	10	1,3	8	7,3	3 904
Barnim	18	- 11,4	3	9,5	1 079
Dahme-Spreewald	18	- 10,8	22	21,3	1 852
Elbe-Elster	10	- 0,6	1	3,8	726
Havelland	9	0,9	8	9,9	852
Märkisch-Oderland	21	- 10,2	10	16,7	2 490
Oberhavel	7	- 1,9	3	4,5	362
Oberspreewald-Lausitz	5	- 1,1	1	2,3	1 426
Oder-Spree	6	0,5	1	1,0	622
Ostprignitz-Ruppin	5	11,3	3	2,4	1 168
Potsdam-Mittelmark	18	- 1,4	7	11,3	2 913
Prignitz	7	- 4,2	4	4,1	1 364
Spree-Neiße	3	0,4	-	0,5	221
Teltow-Fläming	16	2,9	1	3,2	1 250
Uckermark	9	0,6	2	3,5	413
Land Brandenburg	173	- 32,4	76	106,6	21 402
01.01.-30.09.2012					
Brandenburg an der Havel	49	- 30,7	53	57,7	11 715
Cottbus	45	- 34,2	34	47,6	13 062
Frankfurt (Oder)	26	- 15,1	15	26,1	7 095
Potsdam	67	- 28,3	53	72,3	41 374
Barnim	102	- 0,5	61	63,9	11 178
Dahme-Spreewald	108	59,2	63	74,4	12 954
Elbe-Elster	84	- 5,4	21	36,7	10 740
Havelland	127	6,8	102	104,8	19 225
Märkisch-Oderland	133	- 32,9	64	84,0	17 757
Oberhavel	73	- 22,3	22	40,4	9 110
Oberspreewald-Lausitz	61	- 13,3	- 37	- 10,5	12 505
Oder-Spree	82	- 0,8	37	34,6	11 974
Ostprignitz-Ruppin	66	5,3	12	31,7	18 077
Potsdam-Mittelmark	164	15,5	49	74,4	18 321
Prignitz	59	- 29,0	46	49,2	10 622
Spree-Neiße	63	- 9,3	29	42,8	7 387
Teltow-Fläming	116	52,0	54	56,3	14 260
Uckermark	144	- 17,9	84	90,1	15 376
Land Brandenburg	1 569	- 101,0	762	976,4	262 732

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
September 2012						
Brandenburg an der Havel	4	3	1,2	4	4,4	578
Cottbus	9	14	12,1	23	26,2	2 943
Frankfurt (Oder)	4	2	0,9	4	4,2	660
Potsdam	23	19	9,6	27	34,0	4 135
Barnim	37	23	4,0	38	45,5	5 566
Dahme-Spreewald	53	45	15,1	72	89,2	9 798
Elbe-Elster	2	3	2,8	2	2,7	573
Havelland	45	29	6,6	49	56,2	7 060
Märkisch-Oderland	39	27	6,3	44	53,5	6 511
Oberhavel	50	34	8,9	52	66,9	7 811
Oberspreewald-Lausitz	14	11	4,4	14	19,4	2 457
Oder-Spree	33	21	5,2	35	43,0	4 808
Ostprignitz-Ruppin	18	16	4,8	41	33,0	3 857
Potsdam-Mittelmark	58	41	14,7	62	80,5	10 245
Prignitz	5	3	0,5	5	6,4	650
Spree-Neiße	7	6	3,7	11	10,2	1 197
Teltow-Fläming	33	22	9,5	34	39,3	4 880
Uckermark	5	3	0,6	6	6,5	785
Land Brandenburg	439	322	110,9	523	621,0	74 514
01.01.-30.09.2012						
Brandenburg an der Havel	78	55	18,2	82	108,9	12 797
Cottbus	87	76	40,9	122	150,1	16 407
Frankfurt (Oder)	42	30	9,4	52	57,4	7 053
Potsdam	226	434	137,9	879	804,6	103 249
Barnim	313	217	51,9	367	430,7	52 009
Dahme-Spreewald	326	256	76,3	431	500,0	57 000
Elbe-Elster	38	33	29,2	38	55,7	7 199
Havelland	431	308	73,1	509	610,2	73 957
Märkisch-Oderland	408	304	94,7	520	580,9	69 238
Oberhavel	388	286	106,5	485	573,0	68 154
Oberspreewald-Lausitz	78	70	34,7	105	123,4	15 903
Oder-Spree	316	224	68,1	378	436,4	52 485
Ostprignitz-Ruppin	94	77	26,3	153	148,9	18 405
Potsdam-Mittelmark	530	420	197,8	646	790,4	103 336
Prignitz	42	31	10,7	42	56,4	5 767
Spree-Neiße	108	79	35,6	116	148,0	17 309
Teltow-Fläming	248	169	70,1	278	323,0	40 541
Uckermark	110	86	24,2	163	164,3	16 850
Land Brandenburg	3 863	3 153	1 105,5	5 366	6 062,3	737 659

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2012						
Brandenburg an der Havel	4	3	1,2	4	4,4	578
Cottbus	8	6	1,4	9	11,9	1 243
Frankfurt (Oder)	4	2	0,9	4	4,2	660
Potsdam	22	18	8,2	22	31,2	3 723
Barnim	37	23	4,0	38	45,5	5 566
Dahme-Spreewald	49	37	11,5	54	72,9	8 126
Elbe-Elster	2	3	2,8	2	2,7	573
Havelland	44	28	6,1	45	53,6	6 810
Märkisch-Oderland	38	25	6,2	41	49,9	6 161
Oberhavel	50	34	8,9	52	66,9	7 811
Oberspreewald-Lausitz	14	11	4,4	14	19,4	2 457
Oder-Spree	32	19	5,2	32	38,5	4 508
Ostprignitz-Ruppin	7	5	3,9	8	9,6	1 327
Potsdam-Mittelmark	57	40	14,7	57	77,5	10 005
Prignitz	5	3	0,5	5	6,4	650
Spree-Neiße	6	5	3,0	7	7,8	962
Teltow-Fläming	33	22	9,5	34	39,3	4 880
Uckermark	5	3	0,6	6	6,5	785
Land Brandenburg	417	285	92,9	434	548,2	66 825
01.01.-30.09.2012						
Brandenburg an der Havel	77	54	18,2	79	106,4	12 617
Cottbus	82	59	26,4	88	116,6	12 696
Frankfurt (Oder)	39	26	7,4	40	48,5	6 133
Potsdam	178	146	60,2	183	273,5	37 421
Barnim	311	210	50,3	322	416,5	49 886
Dahme-Spreewald	309	215	55,1	331	418,5	47 005
Elbe-Elster	38	33	29,2	38	55,7	7 199
Havelland	418	279	63,1	430	557,0	67 743
Märkisch-Oderland	399	265	64,1	412	513,6	60 744
Oberhavel	380	255	90,9	390	503,9	60 610
Oberspreewald-Lausitz	75	60	25,2	76	108,1	13 721
Oder-Spree	305	200	61,0	319	390,6	46 906
Ostprignitz-Ruppin	79	55	25,2	85	104,7	12 527
Potsdam-Mittelmark	512	380	180,1	535	708,1	92 871
Prignitz	42	31	10,7	42	56,4	5 767
Spree-Neiße	106	77	34,6	109	144,2	16 894
Teltow-Fläming	244	164	69,1	256	310,9	39 382
Uckermark	102	69	22,0	106	128,8	13 263
Land Brandenburg	3 696	2 578	892,6	3 841	4 961,8	603 385

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.09.2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	13	119	168,5	3	2,2	13 363
Cottbus	7	175	179,0	–	–	5 096
Frankfurt (Oder)	2	7	16,0	–	–	195
Potsdam	14	61	120,5	–	–	14 697
Barnim	30	130	208,5	7	4,0	14 180
Dahme-Spreewald	40	945	937,2	4	3,2	81 156
Elbe-Elster	30	118	194,8	3	2,1	16 797
Havelland	19	95	180,9	1	0,9	11 216
Märkisch-Oderland	42	360	496,5	4	5,1	40 269
Oberhavel	21	110	181,0	3	2,4	19 424
Oberspreewald-Lausitz	25	71	113,2	5	1,6	10 139
Oder-Spree	18	112	198,1	–	–	21 652
Ostprignitz-Ruppin	29	190	280,8	27	20,1	18 618
Potsdam-Mittelmark	40	197	341,2	–	–	45 643
Prignitz	36	266	310,5	–	–	17 745
Spree-Neiße	47	121	202,7	–	–	16 483
Teltow-Fläming	40	650	756,4	1	0,6	40 405
Uckermark	54	254	578,5	3	2,5	19 738
Land Brandenburg	507	3 982	5 464,2	61	44,5	406 816

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.